

# Mozart steht im Mittelpunkt

**Tiengen** (wd) Wenn am Sonntag, 15. Oktober, 19 Uhr, in der katholischen Stadtpfarrkirche in Tiengen das von der Hochrhein-Kantorei, der Kammerphilharmonie Karlsruhe und bekannten Vokal-Solisten unter der Gesamtleitung von Bezirkskantor Matthias Flierl professionell interpretierte Requiem von W.A. Mozart erklingt, erreicht die diesjährige Reihe der Peter Thumb-Konzerte ihren absoluten Höhepunkt. Zugleich hat das musikalische Top-Ereignis aber auch zwei Jubiläen im Blick, nämlich das 150-jährige Bestehen der Volksbank Hochrhein sowie die bewährte Kooperation der Peter Thumb-Konzerte mit der Volksbank Hochrhein-Stiftung, die sich zum 15. Mal jährt.

Mozarts Requiem, ein Werk von besonderer spiritueller Kraft, zählt zu den beliebtesten und am meisten geschätzten Werken des Meisters, obwohl es nur zu etwa zwei Drittel von Mozart selbst verfasst wurde; denn Mozart starb während der Komposition und sein Schüler Franz Xaver hat, zum Teil nach Mozarts Skizzen, die fehlenden Stücke hinzugefügt. Was nichts daran ändert, dass Mozart mit seiner Ankündigung, er wolle ein Werk schreiben, „an dem Freunde und Feinde noch nach seinem Tode studieren sollen“, richtig lag.

Die Kantorei Hochrhein, die seit dem Jahre 2015 von Bezirkskantor Matthias Flierl geleitet wird und im Jahr 2007 mit dem Großen Musikpreis der Volksbank Hochrhein-Stiftung ausgezeichnet wurde, besteht seit dem Jahre 1977 und zählt rund 60 Mitglieder aus dem Landkreis Waldshut und der benachbarten Schweiz. Sie sorgt immer wieder für herausragende kulturelle Höhepunkte in der Region, pflegt besonders die a capella-Musik, hat aber mit Konzertreisen nach England, Frankreich, Polen, Ungarn und die Schweiz auch international auf sich aufmerksam gemacht. Auch die Kammerphilharmonie Karlsruhe verfügt über internationale Reputation. Sie ist nicht nur in der klassischen Kammerorchesterbesetzung zu erleben, sondern auch in Ensemblebesetzung, als Oratorienorchester und als Sinfonieorchester. Auch in eigenen Veranstaltungen mit zeitgenössischer Musik und ausgefallenen Programmen weckt sie Interesse, etwa mit Komponistenportraits und Konzerten in Verbindung mit Filmen, Bildern oder Lesungen wie zum Beispiel mit dem Philosophen Peter Sloterdijk und dem Literaturwissenschaftler Walter Jens.

Im Mozart-Requiem als Vokal-Solisten zu hören sein werden Sabine Goetz (Sopran), Franziska Markowitsch (Alt), Sebastian Lipp (Tenor) und Christoph Schweizer (Bass). Neben dem Requiem enthält das Konzertprogramm noch ein zweites Werk Mozarts, nämlich „Adagio und Fuge“ in c-Moll, KV 546, für Streicher. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in Tiengen (Katholisches Pfarramt und Geschäft Max Fritz) sowie in Waldshut bei der Tourist-Info.